

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



GOLDENES BUCH

Französischer Generalkonsul zu Besuch im Rathaus.
Seite 2



REFORMATIONSBIER

Aus Anlass des Reformationsjubiläums braut die Löwenbrauerei Aalen eine extra Biersorte.
Seite 2



BAUSTELLENPLAN

Straßen- und Tiefbauarbeiten können dank der guten Witterung verstärkt vorgenommen werden.
Seite 3



FAUSTEXPERIMENT

Theater der Stadt Aalen erhält Landeszuschuss in Höhe von 40.000 Euro.
Seite 3



PARK AND RIDE

Neue P&R Plätze am Bahnhof Wasseralfingen.
Seite 4

SAISONERÖFFNUNG BESUCHERBERGWERK TIEFER STOLLEN - GROSSES FESTWOCHELENDE IM MAI ZUM 30JÄHRIGEN JUBILÄUM

Rauf auf den Braunen-berg; rein ins Besucherbergwerk

Das Besucherbergwerk Tiefer Stollen ist am Samstag, 25. März in seine 31. Saison gestartet. „Das hervorragende Wetter am Eröffnungstag soll ein gutes Omen für die Jubiläums-Saison sein“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der auch gleichzeitig Vorsitzender des Vereins Besucherbergwerk Tiefer Stollen ist. Traditionell wird die Saisonöffnung im Betsaal des Gasthauses „Erzgrube“ begangen. In diesem Jahr feiert das Bergwerk seinen 30. Geburtstag. Dort, wo früher die Bergmänner vor Schichtbeginn die Heilige Barbara um einen guten Arbeitsverlauf baten.

Nach dem musikalischen Auftakt durch die SHW Bläsergruppe unter der Leitung von Alfons Hug danke OB Rentschler allen Aktiven im Besucherbergwerk und im Verein. Obersteiger Fritz Rosenstock trug traditionell das Steigergebet vor. Anschließend lobte er den Zustand des Besucherbergwerkes, das sehr gut für die Zukunft aufgestellt sei. Von der Erzgrube ging es per Bergparade und das Steigerlied singend bergabwärts Richtung Besucherbergwerk, wo sich die erste offizielle Stollen-Einfahrt der neuen Saison anschloss.

FESTWOCHELENDE ZUM 30JÄHRIGEN JUBILÄUM IM MAI

In den vergangenen 30 Jahren sind rund 1,6 Millionen Besucher in den „Tiefen Stollen“ eingefahren. Dieser zählt damit zu den erfolgreichsten touristischen Ausflugszielen

in Baden-Württemberg. Um das Besucherbergwerk noch attraktiver zu machen, wurden in den letzten Monaten untertage wie übertage zahlreiche Neuerungen umgesetzt.

Nach dem Abschluss der Ertüchtigungsmaßnahmen wird am Festwochenende 20./21. Mai das 30jährige Jubiläum des Besucherbergwerks Tiefer Stollen in Aalen-Wasseralfingen gefeiert. Mit einem interessanten Programm zeigt die Bergwerksmannschaft was über- und untertage im Tiefen Stollen Interessantes und Informatives zu sehen ist. Am Festwochenende wird auch der neu gestaltete Bergbaupfad eröffnet. Besucher haben auf drei Touren die Möglichkeit die Bergbautradition zu erkunden. Dieser neue Bergbaupfad umfasst drei kombinierbare Themenrunden, fünf Zugänge, sechs Kilometer und 22 Infotafeln, davon sieben komplett neu gestaltete. Für mehr als 300 Jahre wurde in Aalen-Wasseralfingen von den Schwäbischen Hüttenwerken Eisenerz abgebaut. Eine Tradition, auf welche die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger stolz sind. Nach dem Ende dieser Ära im Jahre 1939 wurde es zunächst still um das Bergwerk; bis 1986 eine Gruppe bergbauinteressierter junger Männer die Tiefen des Brauenbergs erkundete und das enorme Potential dieser Welt unter Tage erkannte. Mit Unterstützung des damaligen Oberbürgermeisters und des Gemeinderates konnte 1987 das Besucherbergwerk am Brauenberg eröffnet werden.



Die SHW-Bergkapelle gehört traditionell zur Saisonöffnung dazu.

Foto: Benedikt Walther

Festwochenende:

SAMSTAG, 20. MAI VON 11 BIS 19 UHR UND SONNTAG, 21. MAI VON 10 BIS 18 UHR

Aktionstag am und im Stollen

Außenbereich/Übertage

- Schauvorführungen:
- Kunstguss mit A. Neukamm
- Historisches Eisenschmelzen mit der Gruppe „Alauni“. Projekt: „Eisenreich“
- Baggerfahren - Geschicklichkeitssparcours
- Goldwaschen
- Fledermäuse – Naturkundliches über lebende Fledermäuse
- Zauberer „Amadeus“

Informationsstände

- Heilstollenverband
- UNESCO GEO-Park Infostelle
- Geologengruppe

Die Bewirtung mit Speisen und Getränken übernehmen die örtlichen Vereine. Neben schwäbischen Spezialitäten werden Kaffee und Kuchen angeboten.

NUR AM SONNTAG, 21. MAI 2017

14.30 Uhr Bergparade mit Verleihung Fahnenband - Bergmännische Traditionsgruppen und örtliche Vereine marschieren in einer Parade vom Restaurant „Erzgrube“ zum Sportplatz. 15 Uhr Begrüßung und Ansprache Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Grußworte:

Christian Proß, Vorsitzender Landesverband der Bergmannsvereine Baden-Württemberg
Andrea Hatam, Ortsvorsteherin Wasseralfingen
Gemeinsames Singen des Steigerlieds

VERLEIHUNG SCHUBART-LITERATURPREIS - FESTAKT AM 22. APRIL, 19 UHR, STADTHALLE AALEN

Bücherausstellung zu C.D.F. Schubart und dem Schubart-Literaturpreis



Preisträger 2017 Saša Stanišić

© Katja Sämänn

In der Stadtbibliothek im Torhaus finden alle „Schubartinteressierten“ ab sofort ein neues Infoeregale im Romanbereich. Der Schubart-Literaturpreis 2017 der Stadt Aalen wird in diesem Jahr an Saša Stanišić verliehen. Der in Hamburg lebende Autor erhält die Auszeichnung für seinen Erzählband „Fallensteller“. Isabelle Lehn wird mit dem von der Kreissparkasse Ostalb mitgetragenen Förderpreis für ihr Romandebüt „Binde zwei Vögel zusammen“ ausgezeichnet.

Die beiden Preisbücher sind natürlich auch in der Stadtbibliothek Aalen und in den 3 Zweigstellen zur Ausleihe vorhanden. Im Torhaus gibt es zusätzlich ab sofort ein Infoeregale zur Person Schubart und zum Schubart-Literaturpreis. Dort findet man auch Bücher der Preisträger der vergangenen Jahre und aktuelle Infos zu den diesjähri-

gen Preisträgern. Die Preise selbst werden im Rahmen eines Festaktes am Samstag, 22. April, um 19 Uhr in der Aalener Stadthalle überreicht. Am Sonntag, 23. April findet im Rathaus um 11 Uhr eine Lesung mit den beiden Preisträgern statt. Dazu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Die Stadt verleiht den Schubart-Literaturpreis bereits seit 1956 in zweijährigem Turnus. Im Mittelpunkt stehen herausragende literarische Leistungen in der Tradition des freiheitlichen und aufklärerischen Denkens von Christian Friedrich Daniel Schubart. (*1739 +1791). Der Literat, Journalist und Komponist erlebte seine Jugendjahre in der Reichsstadt Aalen. Sein Lebenswerk war die Herausgabe der Deutschen Chronik, einer zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitung voller literarischer, kultureller und tagespoltischer Berichte.

INFORMATIONSVANSTALTUNG AM 26. APRIL, UM 16 UHR IN DER WELLANDHALLE DEWANGEN

Strukturen erhalten – Nahversorgung im ländlichen Raum ausbauen



Aalen ist im Aufbruch, die Baukräne drehen sich an zahlreichen Stellen über der Stadt und in den Stadtbezirken. Diese für die vergangenen Jahrzehnte beispiellose positive Entwicklung hat ein von Oberbürgermeister Thilo Rentschler initiiertes „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ als Grundlage. Nicht einzelne Maßnahmen werden unabhängig voneinander und ohne inhaltliche Querbezüge abgearbeitet, sondern alle Bereiche des städtischen Lebens finden Beachtung. Ergänzt wird dies durch ein Quartiersmanagement mit Bürgerforen in allen Bereichen der Stadt.

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 26. April 2017 um 16 Uhr in der Wellandhalle Dewangen

Eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der ländlichen Bereiche Aalens hat die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Bundesweit hat sich die Zahl der Lebensmittelgeschäfte von 1990 bis 2010 mehr als halbiert, oft fehlen aufgrund dieser Konzentration an zentralen Orten fußläufig erreichbare Angebote. Ältere und nicht mobile Menschen sind hier auf die Unterstützung der Familien angewiesen. Die fortschreitende demografische Entwicklung in Verbindung mit einem weiterhin dynamischen

Zug in die Ballungsräume, wird die Lage noch verschärfen.

„Eine gute Nahversorgung ist für Dewangen unverzichtbar. Nicht nur hinsichtlich der Lebens- und Standortqualität, sondern auch hinsichtlich des sozialen Zusammenhalts im Ort. Die Bürgerinnen und Bürger Dewangens haben sich in zahlreichen Bürgerversammlungen, Projektgruppen und Diskussionsrunden eingebracht und setzen sich dauerhaft im Ehrenamt für „ihren“ Markt ein“, freut sich auch Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die dynamische Entwicklung in Dewangen.

NEUE MITTE DEWANGEN MIT DORFLADEN

Beispielhaft für viele zukunftsfähige Ansätze einer integrierten Stadtentwicklung ist deshalb die „Neue Mitte Dewangen“. Seit einigen Jahren besteht im Ortsteil keine Möglichkeit mehr Lebensmittel einzukaufen, im Jahr 2016 schloss die einzige Hausarztpraxis. In der Ortsmitte entsteht nun als Reaktion der Stadt Aalen auf diese Situation nach dem Abriss des bisherigen, stark sanierungsbedürftigen Rathauses ein Vorzeigeprojekt, das durch das Ministerium für ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert wird. Wohnbebauung im Ortszentrum mit drei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 15 Wohneinheiten sowie Tiefgaragen entsteht in schöner Hanglage. Davor gestaltet die Stadt Aalen einen neuen Dorfplatz als Begegnungsstätte und für kleine Feste und öffentliche Anlässe. Herz des Projektes ist der

Öffnungszeiten der Ämter an Ostern

Am Gründonnerstag, 13. April 2017 werden die Öffnungszeiten vorverlegt. Das Rathaus, die Bezirksämter und die Geschäfte haben von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Wohnungsbau Aalen verlegt ebenso ihre Öffnungszeiten vor und hat am Gründonnerstag, 13. April 2017 von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Tourist-Information Aalen ist am Donnerstag, 13. April 2017 von 9.30 bis 17 Uhr und am Samstag, 15. April 2017 von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Am Karfreitag und Ostermontag ist die Tourist-Information geschlossen.

Das LIMU 16/18 ist täglich (auch am Karfreitag, 14. April und Ostermontag, 17. April 2017) von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Umweltmuseum ist am Gründonnerstag, 13. April 2017 von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am Osterwochenende, Samstag, 15. April, Sonntag, 16. April und Montag, 17. April 2017 ist das Umweltmuseum jeweils von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Am Karfreitag, 14. April 2017 bleibt das Umweltmuseum geschlossen. Die Galerie im Rathaus Aalen hat an dem Osterwochenende am Samstag, 15. und Sonntag, 16. April 2017 jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am Karfreitag, 14. und Ostermontag, 17. April 2017 ist die Galerie geschlossen.

Die Stadtbibliothek Aalen bleibt am Karfreitag, 15. April 2017 geschlossen. Die Stadtbücherei Wasseralfingen hat wie gewohnt von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Am Gründonnerstag, 13. April 2017 gelten im Torhaus die üblichen Öffnungszeiten von 12 bis 18 Uhr.

Das Haus der Jugend bleibt vom Montag, 10. April bis einschließlich 21. April 2017 geschlossen. Die Ferienbetreuung für angemeldete Kinder findet statt. Der Jugendtreff Wasseralfingen ist an den Werktagen von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff Weststadtzentrum ist vom Montag, 10. bis einschließlich Freitag, 21. April 2017 geschlossen.

Dorfäden WellandMitte, der ehrenamtlich getragen und über eine am 14. März gegründete Bürgergenossenschaft finanziert wird.

Auch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL zeigt sich begeistert vom Dewangener Projekt: „Genossenschaftliche Dorfäden sind eine gute Möglichkeit, die örtliche Nahversorgung zu sichern. Darüber hinaus tragen sie nicht unerheblich dazu bei, die Ortskerne lebendig zu halten.“ Die neuen Räumlichkeiten für die Ortschaftsverwaltung, ein flexibel nutzbarer Versammlungssaal und eine neue Arztpraxis zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung runden die Neue Mitte ab. Die Wohnungsbau Aalen GmbH als Bauträger und Tochtergesellschaft der Stadt Aalen wird die Baumaßnahme umsetzen – darüber hinaus findet eine intensive inhaltliche Betreuung mit Bürgerforen und Workshops statt. Das Projekt zeigt beispielhaft auf, welche positive Entwicklung eine engagierte Ortsgemeinschaft im Zusammenwirken mit der Städtischen Wohnungsbau als Bauträgerin sowie den Mitgliedern des Ortschaftsrats und des Gemeinderats bewirken kann.

INFORMATIONSVANSTALTUNG MIT STAATSSSEKRETÄRIN GURR-HIRSCH

Am Mittwoch, 26. April 2017 findet von 16 bis 18 Uhr in der Wellandhalle Dewangen eine Informationsveranstaltung zur Neuen Mitte Dewangen statt. Nach der Begrüßung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL ein Grußwort sprechen. Es folgen Fachvorträge zum Dorfäden Jagsthausen und dem Wellandmarkt Dewangen, ehe sich eine Frage- und Diskussionsrunde anschließt.

Doppelausgabe

In der Kalenderwoche 15 erscheint kein Amtsblatt „Stadtinfo“.
Nach Ostern gibt es eine Doppelausgabe. Erscheinungstermin ist Donnerstag, 20. April 2017.

Öffnung der Wasserstellen auf den städtischen Friedhöfen

Das Wasser auf allen Friedhöfen der Stadt Aalen wurde angestellt und kann regulär an den üblichen Wasserstellen zum Gießen geholt werden.

Marktverschiebung

Aufgrund des Karfreitages wird der Wochenmarkt in Unterrombach auf **Donnerstag, 13. April 2017 vorverlegt**.

immer und überall
ostalb-onleihe.de

LOKALE AGENDA

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am **Dienstag, 11. April 2017 um 19.30 Uhr** in Hofherrnweiler im Weststadt-Zentrum (Mensa) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

„Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten

Staunen, erleben, neugierig werden. „Gegensätze ziehen sich an - Magnetismus“. Komm am **Donnerstag, 20. April 2017 von 14 bis 16 Uhr** in den Interkulturellen Garten hinter dem Hirschbachfreibad zum „Tag der kleinen Forscher“ und versuche und forsche mit explorhino - der Werkstatt der jungen Forscher an der Hochschule Aalen. Alle von drei bis zehn Jahre alten Kinder sind herzlich eingeladen. Zum „Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten, sind natürlich auch interessierte Eltern eingeladen, „mit“ zu forschen und zu experimentieren. Außer guter Laune, wettergerechter Kleidung, die gegebenenfalls schmutzig werden darf, und etwas zu trinken, wird nichts weiter benötigt.

theater der stadt aalen
25 JAHRE

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter **Telefon: 07361 570-543** an den Verlag.

BLUTSPENDEREHRUNG

OB Thilo Rentschler ehrt Blutspenderinnen und Blutspender



Oberbürgermeister Thilo Rentschler ehrte die Blutspenderinnen und Blutspender des Jahres 2016.

Foto: Stadt Aalen

139 Blutspenderinnen und -spender aus Aalen konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Deutschen Rotes Kreuzes, Dr. Eberhard Schwerdtner, am vergangenen Montag im Rathaus für mehrmaliges Blutspenden auszeichnen. Dies sei ein freudiger Anlass, sagte der OB in seiner Begrüßung. Er lobte das besondere bürgerschaftliche Engagement der Spenderinnen und Spender, ein lebensnotwendiger Dienst, den alle Anwesenden bereits mehrfach für ihre Mitmenschen geleistet hätten. Neben den anwesenden Spendern galt sein Dank auch dem DRK für die zuverlässige und reibungslose Organisation und Durchführung der Blutspendetermine.

Auch Dr. Schwerdtner dankte den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Blutspendetermine regelmäßig begleiten und erst möglich machten. OB Rentschler und Dr. Schwerdtner freuten sich über die zahlreichen „Rekordspender“ im Jahr 2016, mit neun Spendern für 75maliges Spenden, fünf Spendern für 100maliges Spenden und besonders erwähnenswert Norbert Hartwig aus Aalen, der für 125maliges Spenden ausgezeichnet wurde. Gemeinsam überreichten OB Rentschler und

EINTRAG INS GOLDENE BUCH

Französischer Generalkonsul zu Besuch im Rathaus



v.l.n.r. Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Aalen e.V. Hermann Schludi, Französischer Generalkonsul Nicolas Francois Eybalin, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Anna Noddeland, Leiterin des IPZ.

Foto: Stadt Aalen

Eine Fachtagung zum Thema „Deutsch-französische Partnerschaften im Superwahljahr 2017“ war Anlass für den Besuch des französischen Generalkonsuls Nicolas Francois Eybalin im Aalener Rathaus.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hatte zu dieser Tagung eingeladen, die die Stadt Aalen in Kooperation mit dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. am vergangenen Donnerstag im kleinen Sitzungssaal im Rathaus organisiert hat. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten OB

Rentschler und Generalkonsul Eybalin begrüßen, alles mit der Organisation und Betreuung von Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Kommunen betraute Vertreter von Städten, Gemeinden und Partnerschaftsvereinen.

Oberbürgermeister Rentschler betonte dabei insbesondere die große Bedeutung der Städtepartnerschaften innerhalb Europas als Fundament für ein tolerantes und welt-offenes Europa. Vor Beginn der Tagung trug sich Nicolas Eybalin in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Stadtführungssaison 2017 beginnt

Zum Auftakt der diesjährigen Saison führt am **Samstag, 15. April 2017, Kurt Seifert** in der Rolle des Aalener Spions durch die historische Innenstadt.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1 (Urweltmuseum).

EIN RUNDGANG DURCH DIE ALTSTADT IN BEGLEITUNG HISTORISCHER FIGUREN

An jedem ersten Samstag im Monat erzählen der Aalener Spion, der alte Schubart oder die Aalener Bürgersfrau interessante Geschichten aus der „guten alten Zeit“. Natürlich darf auch die traditionelle Busfahrt durch die Gesamtstadt mit Besichtigung der Teillorte als Abschluss der Saison Ende Ok-

tober nicht fehlen. „Aalen City - Abenteuerland“ lautet das diesjährige Motto der Sommeraktion des Vereins Aalen City Aktiv. Zudem locken die traditionellen Stadtführungen und der Rundgang mit dem Aalener Nachtwächter.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Die **Stadtführungen** kosten für Erwachsene 4 Euro und für Kinder/Schüler 2 Euro. Die **Nachtwächterrundgänge** kosten für Erwachsene 2 Euro, Kinder/Schüler sind frei.

INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu den Führungen sind einem Flyer zu entnehmen, welcher bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, erhältlich ist.

Dr. Schwerdtner im Anschluss den Mehrfachspendern die Urkunden, Ehrennadeln sowie ein Geschenk der Stadt Aalen.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt von einem Streichquartett mit Schülerinnen der Musikschule Aalen.

Geehrt wurden für:

10 SPENDEN:

Sylvia Adrian, Nicole Albert, Ines Aucher, Julian Bauer, Thomas Benkelmann, Madeleine Bühr, Oliver Meder, Michael Burdack, Anja Bux, Erwin Feil, Patrick Fensterer, Elvira Fürst, Ramona Fürst, Wiebke Graeve, Hans Grimminger, Martina Grimminger, Katharina Haas, Sabine Hafner, Eveline Hahn-Müller, Peter Heinzmann, Franziska Herdeg, Andreas Herzog, Wilhelm Hoch, Marco Hofbauer, Stefan Hoffmeister, Marcel Hofmann, Katharina Jeske, Alexander Klassen, Fabian Koch, Jürgen Kolbe, Manuel Körber, Silke Krögel, Sibylle Lauterbach, Verena Lorenz, Markus Müller, Johannes Oberdorfer, Jürgen Puscher, Manuel Rank, Jörg Rothaupt, Olga Schaff, Dr. Ramona Schäffauer, Theresa Schöttle, Florian Schütz, Torsten Sieverding, Jürgen Sorg, Wolfgang Steinky, Roland Teufel, Petra Totzauer, Benjamin Traa, Gabriele Valente, Verena Vetter, Joachim Waibel, Sabine Weber, Christa Wieser, Siegfried Zeller.

25 SPENDEN:

Marga Berchtenbreiter, Gabriele Bolsinger, Roland Bolsinger, Markus Ditttrich, Karl-Heinz Dürrich, Sonja Dürrich, Johannes Eck, Silvia Fuchs, Gislinde Funk, Matthias Fürst, Nicole Gehrke, Peter Herzfeldt, Ger-

WELCHES LAND WOLLEN WIR SEIN?

Die Debatte

Moderation: Gerburg Maria Müller
Donnerstag, 6. April 2017, 19 Uhr,
Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post,
Bahnhofstraße 65 - Eintritt frei
Die offene Gesellschaft steht unter Druck. Überall in Europa erstarben rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien und es breitet sich eine Kultur des Hasses aus.

Deshalb laden die Stadt Aalen, die vhs Aalen und die Schwäbische Post zu einem Diskussionsabend ein: Diskutiert wird dabei über die Frage: Welches Land wollen wir sein? Wollen wir eine offene Gesellschaft sein, geleitet von Freiheits- und Menschenrechtsidealen, oder eine exklusive Gesellschaft, die ihre Identität vor gefühlten äußeren Bedrohungen sichert? Und wenn wir eine offene Gesellschaft sein wollen: Was sind wir bereit, dafür zu tun? Angelehnt an das Vorbild amerikanischer Townhall-Debatten geben eingeladene Gäste (Impulsgeber) kurze Statements.

Danach sind alle Teilnehmenden aufgefordert, die Frage, wohin sich unsere Gesellschaft entwickeln soll, zu diskutieren, auf die Impulse der Podiumsgäste zu reagieren und eigene Aspekte und Fragen einzubringen.

REFORMATIONSJUBILÄUM

Reformationsbier vorgestellt



v.l.n.r. Pfarrer Jürgen Astfalk, Kirchenpfleger Harald Schweikert, Dekan Ralf Drescher, Braumeister Albrecht Barth, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und Vikar Julian Elschenbroich.

Foto: Benedikt Walther

Aus Anlass des Reformationsjubiläums hat Braumeister Albrecht Barth von der Aalener Löwenbrauerei eine extra Biersorte gebraut, die am vergangenen Mittwoch erstmals verkostet wurde.

Dekan Ralf Drescher dankte Albrecht Barth und betonte den ökumenischen Gedanken der vielen Festivitäten in diesem Jahr. Auch

linde Kayabasi, Karlheinz Kibele, Kurt Kieninger, Karin Knödler, Frank König, Franziskus-Xaverius Kopp, Renate Kuberek, Rosa Kurz, Beate Lachnit, Nikolaj Maksimov, Michael Mayer, Jürgen Mühlbacher, Uwe Neukamm, Sabine Rathgeb, Uwe Ratzmer, Andreas Rehb, Hansjörg Schäffauer, Margot Schiele-Gomez, Jana Schulze, Walburga Schurr, Sylvia Seibold, Markus Stocker, Batoryzhan Sulejmenov, Nicolas Telgmann, Sergej Tschirikow, Gisela Vetter, Marc Weiß, Sibylle Wengert, Sabine Wessely, Ulrike Winkler, Alfred Zemmann.

50 SPENDEN:

Johannes Angstenberger, Dieter Arnold, Brigitte Beißwenger, Claudia Birkner, Rainer Bolsinger, Karl Albert Brack, Franz Burger, Andrea Daniel, Stefan Donn, Carla Forsner, Margit Funk, Hans-Jürgen Haas, Doris Haßler, Marie-Luise Hüttel, Bernd Jörg, Egon Kindl, Karl Kinzler, Klaus Kurz, Andrej Lässig, Otto Mayer, Maria-Luise Papp, Michael Preiß, Elisabeth Sack, Siegfried Siegl, Sabine Weber, Ingeborg Wörner.

75 SPENDEN:

Hans Amann, Wilfried Bennardt, Frank Feifel, Hubert Höll, Peter Maier, Sabine Schönberger, Paul Schwenkel, Johanna Stein, Uwe Vogelmann.

100 SPENDEN:

Ralf Herzberg, Manfred Oltersdorf, Philipp Plapp, August Steidle, Peter Stenzel.

125 SPENDEN:

Norbert Hartwig, Aalen

WELCHES LAND WOLLEN WIR SEIN?

Die Debatte in Deutschland
www.die-offene-gesellschaft.de

IMPULSGEBER SIND:

Roderich Kiesewetter, MdB
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
Nicole Bühler, Beauftragte für Familien, Frauen, Senioren und Soziales der Stadt Ellwangen
Damian Imöhl, Chefredakteur, Schwäbische Post
Meltem Köybasi, Doktorandin der Empirischen Kulturwissenschaft

DIE STADT AALEN INFORMIERT:

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für April 2017

Die gute Witterung lässt es zu, dass wieder verstärkt Straßenbau- und Tiefbauarbeiten vorangetrieben werden können. Die Osterferien werden genutzt, um Baumaßnahmen anzugehen oder fertigzustellen. Im April ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

Der Bereich Carl-Zeiss-Straße / Mantelhofer Weg muss ab 18. April in Teilabschnitten voll gesperrt werden. Es müssen Versorgungs- und Entsorgungsleitungen verlegt werden, außerdem werden Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die Zufahrt zum Media Markt ist möglich. Die Maßnahme dauert bis Ende Juli.

In den Osterferien muss die Ulmer Straße auf Höhe der Betriebsgleise der GSA halbseitig mit Ampelregelung gesperrt werden. Es sind private Kabelbauarbeiten erforderlich.

In der Bahnhofstraße ist aufgrund der Sanierung der Tiefgarage am Spritzenhausplatz bis Ende 2017 eine Teilsperre mit Einbahnregelung erforderlich.

Der Ausbau des Knotenpunktes an der zu-

künftigen Hauptzufahrt zum Stadtoval in der Düsseldorfer Straße wird vorbereitet. Dazu muss bis Juni die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden mit Ampelanlage. Außerdem ist eine temporäre Sperrung des Geh- und Radweges erforderlich.

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist der Mühlweg in Hofen (Verbindungsstraße Heilmattmühle – Hofen) zwischen der Haller Straße und dem Ortsbeginn Hofen für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zum Friedhof ist aus Richtung Hofen kommend gewährleistet. In den Osterferien erfolgt für den Einbau einer Mittelinsel zusätzlich eine Vollsperrung der Haller Straße. Die Baumaßnahme dauert bis Ende Mai 2017.

In der Wasseralfinger Straße in Fachsenfeld führt die Telekom von April bis Mai zwischen den Gebäuden 43 bis 73 Kabelbauarbeiten durch. Es kommt zu Behinderungen im Geh- und Radweg. Im Abschnitt vom Kreisverkehr bis zum Gebäude 43 ist eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung erforderlich.

Die Münzstraße in Ebnat muss für eine Belagssanierung im Abschnitt zwischen

Sportplatzweg und Bärenplatz bis Ende Mai voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

In Unterkochen wird in der Zillerrieser Straße im Bereich vom Kindergarten bis zur Straße „Am Viehtrieb“ der Belag saniert. Die Straße muss bis Anfang Mai voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

In der Weitbrechtstraße und in der Straße Im Sommerwinkel in Wasseralfingen erneuern die Stadtwerke den Kanal sowie Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Der Abschnitt zwischen Wiesendorfstraße und Sommerwinkel muss bis Sommer 2017 für den Verkehr voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

Für Kabelbauarbeiten im Rahmen des Mittelspannungsnetzes sind von der Maiergasse bis zur Ritter-Ulrich-Straße Teilsperren erforderlich. Die Arbeiten erfolgen vorwiegend im Gehwegbereich und dauern bis Ende April 2017.

Die Stadtwerke Aalen erneuern im Dachsbau in Neßlau Gas- und Wasserleitungen. Die Straße muss für Restarbeiten bis Ostern voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

Aufgrund der Baustelle für den Kaufland-Neubau in der Julius-Bausch-Straße muss

bis Ende 2017 der Gehweg gesperrt und eine Fahrspur eingeengt werden.

Für den Neubau des Quartiers am Stadtgarten muss die Bahnhofstraße im Bereich des ZOB bis Herbst 2017 teilweise gesperrt werden.

In der Friedrichstraße muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg bis Ende Mai in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

Auf dem ehemaligen Kaufring-Gelände wird der Kubus Aalen neu gebaut. Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Parkplatz hinter dem Gebäude gesperrt. In der Gmünder Straße und auf dem Marktplatz kommt es bis Ende April 2017 zu Teilsperren.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis Frühjahr eine Einbahnregelung in Richtung Bahnhofsstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am 3. Mai 2017. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Lieder singen, lustige Fingerspiele kennenlernen, gemeinsam ein Bilderbuch betrachten. Die Freude an der Sprache und an Wörtern wird auf diese Weise spielerisch entdeckt.

Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen finden immer am 2. Mittwoch des Monats die „Bücherzwerge“ statt. Das nächste Treffen ist am **Mittwoch 12. April 2017** in der Kinderbibliothek im Torhaus. Der Termin um 10 Uhr ist bereits ausgebucht, für 9.30 Uhr sind jedoch noch Plätze frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung bei Frau Ripp unter Telefon: 07361 52-2590 erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Geschichten- und Bastelkiste „Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher“

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweihers. Auch der kleine Wassermann wird aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich auf, um den Mühlenweiher zu erkunden. Was sich wohl alles verändert hat erkunden. In der Zeit seit dem letzten Herbst? Was der kleine Wassermann alles erlebt, können Kinder ab vier Jahren am **Donnerstag, 6. April 2017, um 16 Uhr** in der Kinderbibliothek erfahren. Im Anschluss an die Geschichte wird ein Wassermann zum mit nach Hause nehmen gebastelt. Der Eintritt ist frei.

Teilnehmer für den Workshop „Partizipation Energiewende“ gesucht!

Im Rahmen eines von der Landesregierung geförderten Forschungsprojektes zu den Möglichkeiten des Netz- und Speicherausbau im Ostalbkreis (bearbeitet durch die Universität Stuttgart und die Hochschule Aalen) findet am **Montag, 10. April 2017 ein Workshop von 18.30 bis 21 Uhr an der Hochschule Aalen** statt. Dies ist der erste von insgesamt drei Workshops. Hierzu wird eine heterogene Bürgergruppe mit Teilnehmern ab 16 Jahren gesucht. Es sind keine besonderen Vor- und Fachkenntnisse erforderlich. Die Gruppe ist auf zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begrenzen, die nach wissenschaftlichen Kriterien ausgewählt werden. Jeder ausgewählte/r Teilnehmer/in erhält eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro während des Workshops. Für die Verpflegung ist gesorgt. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch unter 07361 5764243 oder senden eine E-Mail mit [www.neos-forschungsprojekt@hs-aalen.de](mailto:NEOS-Forschungsprojekt@hs-aalen.de).

Theater der Stadt Aalen erhält Landeszuschuss für „Faustexperiment“



Das Theater in der Stadt Aalen ist bekannt für seine innovativen Projekte. Bild aus der Aufführung „Samstag in Europa“ von Dagrun Hintze und Sedef Ecer. Foto: Theater der Stadt Aalen

Das Theaterprojekt „Das Faustexperiment“ des Theaters der Stadt Aalen erhält aus dem Innovationsfonds Kunst des Landes einen Zuschuss mit 40.000 Euro. Rund eine Million Euro gewährt das Land in diesem Jahr für landesweit 45 Projekte. Das Theater hatte einen Zuschussantrag für ein Projekt gestellt, welches in Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen im Oktober 2017 aufgeführt werden soll.

Unter dem Titel „Das Faustexperiment“ entsteht ein multimediales Theaterstück für eine humane technologische Gesellschaft. Im Laboratorium Theater loten Faust, ein Roboter und ein Tänzer das Zusammenspiel von Mensch und Maschine aus. Es werden die Fragen gestellt: Was bleibt dem Men-

schen, wenn immer mehr Aufgaben von Maschinen übernommen werden? Wie lässt sich Gleichschaltung, Verlust von Neugier und Sensibilität vermeiden? Wie sieht sie heute aus?

Der im Jahr 2012 eingeführte Innovationsfonds Kunst ist ein wichtiger Baustein in der Kulturpolitik des Landes. Mit dem Fonds will die Landesregierung neue Spielräume in der Kunstszene schaffen - und zwar in sämtlichen Sparten und Bereichen. Die zusätzliche Förderung ermöglicht es, kulturelle Akzente zu setzen und Schwerpunkte auszubauen. Seit der Einführung des Innovationsfonds wurden insgesamt 465 Projekte mit mehr als 11 Mio. Euro unterstützt.

Stadt Aalen bei der KONTAKTA 2017 in Heidenheim



v.l.n.r.: Jana Pressel (Stadt Aalen), Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Andrea Hahn (Landratsamt Ostalbkreis), Heike Mall (Innovationszentrum Aalen), Dominik Maier (Geschäftsführer Landario) Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen präsentierte sich auf der KONTAKTA 2017 in Heidenheim. Es bestand großes Interesse an den touristischen Angeboten. Besonders die Themen „Römer“ und „Tiefer Stollen“ waren stark nachge-

fragt. Das Innovationszentrum Aalen war an allen fünf Tagen mit insgesamt vier Startups als Partner der Stadt Aalen dabei und präsentierte die vielfältigen Geschäftsideen.

Flurputzete 2017



Das Gestüt Weidenfeld beteiligte sich auch an der Flurputzete und hat zum Abtransport des Mülls sogar zwei Esel eingesetzt. Foto: Stadt Aalen

Bei bestem Wetter waren in der Woche vom 27. bis 31. März 2017 viele Schüler und Kindergartenkinder im Einsatz bei der Flurputzete auf Aalener Gemarkung.

Am 1. April wurde die Putzete durch die Mitarbeit von 42 Vereinen/Organisationen mit 600 Helfern abgeschlossen. Insgesamt habe 4.150 Personen die ganze Woche über bei bestem Wetter rund 55 m³ Müll eingesammelt, den einige Mitbringer achtlos oder vorsätzlich in Stadt, Wald, Feld und Flur

abgelagert haben. Dankte sich beim anschließenden Vesper bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihr tolles Engagement. Eingebunden war die Aktion in die Kreisweite Flurputzaktion und der Landkreis und die GOA sponserten die Aktion durch die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, einen Vesperzuschuss und die kostenlose Entsorgung des gesammelten Abfalls.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Es war einmal ... Der Irak. Mit Matthias Hofmann. Mittwoch, 5. April 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Jetzt reicht's - Bürger gegen Umwelt- und Naturschutzfrevel. Mit Andreas Mooslehner. Mittwoch, 5. April 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Kindertagespflege (m)ein Beruf? Donnerstag, 6. April 2017 | 9 Uhr | P.A.T.E. e.V., Bahnhofstraße 64

DIE DEBATTE: Welches Land wollen wir sein? Mit Gerburg Maria Müller. Donnerstag, 6. April 2017 | 19 Uhr | Gutenberg-Kasino | Bahnhofstraße 65

Vortrag im Studium Generale: Rechtspopulismus. Mit Prof. Dr. Frank Decker. Montag, 14. April 2017 | 18 Uhr | Hochschule Aalen | Bahnhofstraße 1

FUNDSACHEN

Fundsachen des Busunternehmens RBS: Geldbörse; Handy's; Damenunterteil; 2 x Kapuzenjacke; Halskette; Schulumhängen; versch. Sportbeutel und Sporttaschen.

Bargeld, Fundort: Aalen; Darnengeldbörse „Atmosphäre“, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: Aalen; Mountainbike „MAXX“, Fundort: Aalen-Fachsenfeld; Handy, Fundort: Aalen; Outdoor Jacke, Fundort: Aalen; Ohring, Fundort: Aalen; Umhängetasche, Fundort: Aalen; Ring, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon 07361 52-1087**

ANZEIGE

KIZ Osterferienprogramm 2017
Kinder backen bunte Leckereien zu Ostern

Es sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren herzlich dazu eingeladen.

| | |
|------------|----------------|
| Dienstag | 11. April 2017 |
| Mittwoch | 12. April 2017 |
| Mittwoch | 19. April 2017 |
| Donnerstag | 20. April 2017 |

jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr

Bitte vergesst nicht, einen Behälter mitzubringen.
 Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen
 Anmeldung unter Telefon 07361 952-268

www.sw-aalen.de

HAUS DER JUGEND

Emaillier-Kurs

Am Donnerstag, 6. April 2017 beginnt ein Kurs im Emaillieren im Haus der Jugend für Kinder ab acht Jahren. Es werden farbenfrohe Anhänger für Halsketten, individuelle Schlüsselanhänger, Broschen und weitere tolle Schmuckstücke gestaltet.

Der Emaillier-Kurs findet donnerstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr an folgenden Terminen statt: 6. April 2017, 27. April 2017 und 4. Mai 2017.

Der Unkostenbeitrag für alle drei Kurstage beträgt 10 Euro. Die Anmeldung erfolgt unter www.aalen.de Suchbegriff Angebote für Kinder und Jugendliche.

ZU VERSCHENKEN

3 große Kunststoff-Pflanzkübel, Durchmesser 46 cm für Terrasse, Telefon: 07361 72869;

Fernseher, Receiver, DVD-Player, alles funktionsfähig, Telefon: 0176 52025557.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: Fußball Viktoria Wasseralfingen
Samstag, 8. April 2017 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Waldhausen: SV Waldhausen
Samstag, 15. April 2017 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

Besuchen Sie uns auf www.aalen.de

LANDRATSAMT OSTALBREIS

Abgabe der Streckenliste für das Jagdjahr 2016/2017

Die untere Jagdbehörde teilt mit: Trotz Abschaffung der Abschusspläne durch die Zielvereinbarung nach §34 Abs. 2 JWMG müssen die Streckenlisten nach wie vor geführt und bis zum Ende des Jagdjahres, spätestens aber bis 15.4. beim Landratsamt eingereicht werden. Der Vordruck der Streckenlisten kann den Jagdpächtern nicht mehr wie früher üblich übersandt werden.

Die Streckenlisten sind nun im Internet eingestellt, zu finden unter: [www.ostalbkreis.de/Online-Service/Formular-Center/Sicherheit und Ordnung-Formulare/Jagdrech/Streckenliste](http://www.ostalbkreis.de/Online-Service/Formular-Center/Sicherheit%20und%20Ordnung-Formulare/Jagdrech/Streckenliste).

Der direkte Link: https://www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?_topnav=69&_sub1=1923&_sub2=-1&id=92331

Jagdpächter, die keine Möglichkeit haben, die Listen über das Internet abzurufen können sich telefonisch an Frau Harsch, Tel. 07361 503-1511 oder Herrn Vetter, Tel. 07361 503-1515 wenden.



Aalen-Fan werden!
www.facebook.com/StadtAalen

Wandern und Singen am Kocherursprung



Von links: Mechthild Löffler, Frank Hosch, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Ortsvorsteherin Heidi Matzik und Gerhard Stahl. Foto: Stadt Aalen

Voller Freude übergaben der Vorsitzende des Eugen-Jaeckle-Chorverbands, Frank Hosch, die Vorsitzende des Liederkranzes Unterkochen, Mechthild Löffler, Chorleiter Gerhard Stahl und Ortsvorsteherin Heidi Matzik an Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle einen Flyer zur Aktion „Singender Wanderweg“.

Der Wanderweg wird am Sonntag, 7. Mai um 14 Uhr am alten Sportplatz in Unterkochen offiziell eröffnet werden. Der Singende Wanderweg mit zehn Liedtafeln wird von Mai bis Oktober zu besuchen sein und verbindet das Singen mit dem Plätschern des Ursprungswassers in der reizvollen Landschaft am Kocherursprung in Unterkochen.

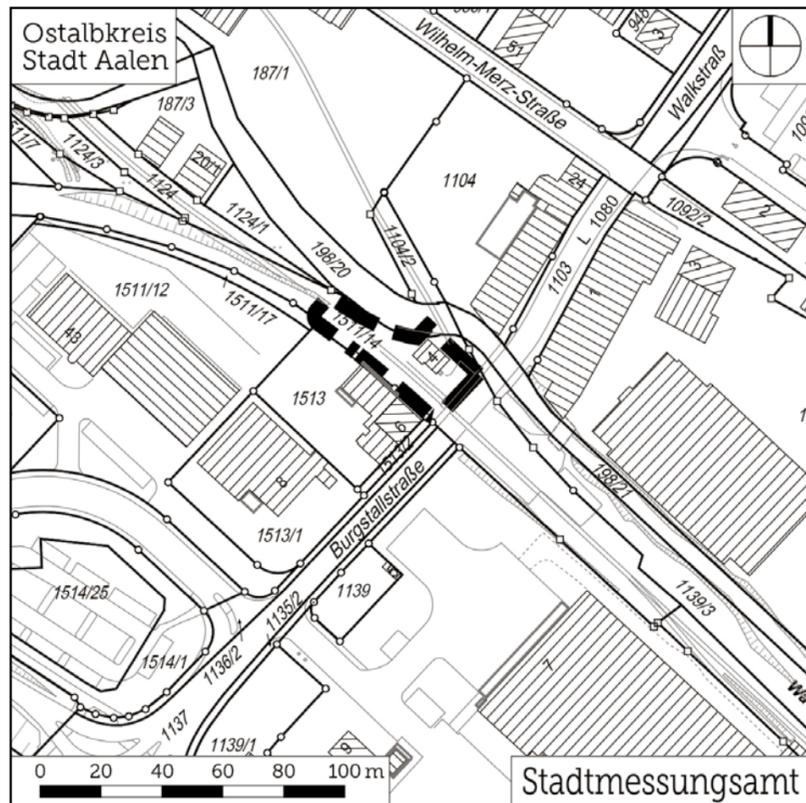
ZENTRALE BAUVERWALTUNG UND IMMOBILIEN

Verkauf des ehemaligen Bahnwärterhäuschens „Burgstallstraße 4“ in Aalen

Das ehemalige Bahnwärterhäuschen „Burgstallstraße 4“ liegt im Zentrum von Aalen mit optimaler Verkehrsanbindung zur B 19. Aufgrund der zahlreichen Aalener Infrastruktureinrichtungen in unmittelbarer Nähe bietet dieses Objekt sowohl für Gewerbetreibende, als auch für Wohnungssuchende beste Voraussetzungen.

Das freistehende Gebäude wurde bereits im Jahr 1907 errichtet und verfügt über ein Erd-, ein ausgebauten Dach-, sowie ein Kellergeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Zimmer, sowie Küche und WC. Das Dachgeschoss verfügt über drei Zimmer und einem Bad. Beheizt wird das Gebäude über zwei Öl-Einzelöfen. Das Grundstück selbst wird aufgrund des Radwegkonzepts der Stadt Aalen neu vermessen. Bislang wird von einer künftigen Grundstücksgröße von ca. 437 m² ausgegangen. Ein Miet- oder Pachtverhältnis besteht nicht. Durch die zentrale Lage ist eine optimale Anbindung an den ÖPNV gegeben.

Das Grundstück soll im Rahmen eines „Bieterverfahrens“ vergeben werden. Die Vergabe erfolgt freibleibend. Maßgeblich für die Vergabeentscheidung soll außer dem gebotenen Kaufpreis auch das vorgesehene Nutzungskonzept für das Grundstück und das Gebäude sein. Die Nutzung als Wohnraum, als Vereinsheim oder als Gewerbe- bzw. Gastronomiebetrieb sind beispielsweise an diesem Standort denkbar. Das Mindestgebot wird auf 80.000 € festgelegt.



Sollten Sie Interesse an diesem Gebäude haben, werden Sie gebeten sich bis **spätestens 2. Juni 2017 schriftlich** bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zu bewerben. Weitere Auskünfte über dieses Objekt erhalten Sie im Rathaus Aalen von der Zentralen Bauverwaltung und Immobilien, Daniel Egetenmeyer, Zimmer 434, Telefon: 07361 52-1434, E-Mail: daniel.egetenmeyer@aalen.de oder über die Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen, Corina Stephan, Zimmer 338., Telefon: 07361 52-1338, E-Mail: corina.stephan@aalen.de.

Im Rahmen des städtischen Förderprogramms zur Stärkung der Innenentwicklung Innentwicklung können Zuschüsse für umfassende Modernisierungsmaßnahmen beantragt werden. Nähere Infos hierzu erhalten Sie über die Homepage der Stadt Aalen unter: <http://www.aalen.de/flaechen-gewinnen-fuer-aalen.91318.25.htm>.

Neue P&R Plätze am Bahnhof Wasseralfingen



v.l.n.r. Anja Uphoff, Tiefbauamt; Ortsvorsteherin Andrea Hatam und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen hat am Bahnhof Wasseralfingen speziell für Bahnkunden 20 neue Park & Ride Parkplätze ausgewiesen. Zehn Plätze befinden sich entlang der Schlegelstraße beim Zugang zu den Bahngleisen, zehn weitere werden gegenüber an der Karl-Kessler-Straße angeboten. Von dort kann man barrierefrei zum Gleis 2 kommen. „Wir haben die bereits dort befindlichen Parkplätze neu ausgewiesen“, erläutert der Erste Bürgermeister der Stadt Aalen, Wolfgang Steidle, beim Vororttermin. Zusätzlich stehen darüber hinaus insgesamt drei Behindertenparkplätze zur Verfügung. „Bisher standen am Bahnhof Wasseralfingen nur drei Parkplätze für Bahnkunden zur Verfügung“, berichtet Steidle, um das Thema Umweltverbund zu stärken habe man nun dieses Angebot „pro Bahnnutzung“ geschaffen. Damit die Parkplätze auch wirklich nur von Bahnkunden genutzt werden, sollte eine Kopie des Bahntickets deutlich

sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden. Wenn ein Bahnticket am Automaten am Wasseralfingen Bahnhof gekauft wurde, dient die Quittung als entsprechenden Nachweis und sollte dann hinter der Windschutzscheibe deponiert werden. Besitzer von Wochen-, Monats- oder Jahreskarten erhalten im Rathaus Wasseralfingen gegen Vorlage der Bahntickets einen entsprechenden Berechtigungsausweis für das Parken, den sie an der Windschutzscheibe anbringen können. Der Berechtigungsausweis kann entweder für ein halbes Jahr, für zehn Euro Verwaltungsgebühr, oder für ein ganzes Jahr, dann für 20 Euro Verwaltungsgebühr, beantragt werden. Die Stadt wird in Zukunft - nach einer gewissen Eingewöhnungsphase - auch Kontrollen durchführen, kündigt Steidle an. „Das wird gut funktionieren“, ist Ortsvorsteherin Andrea Hatam überzeugt und dankte EBM Steidle für dessen Einsatz, damit die Parkplätze ausgewiesen werden konnten.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule – 2.BA: Sanierung Gebäude A - Betonsägearbeiten und PCB - Sanierung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E24317453> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kocherburgschule – 2. BA: Sanierung Gebäude A - Flachdachabdichtungsarbeiten einschließlich Klempnerarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E67441882> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Theodor-Heuss-Gymnasium – WC-Sanierung 2. BA - Fliesen- und Estricharbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E24136147> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schubart Gymnasium-Neubau Fachklassentrakt - Abbrucharbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E53441994> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. bastian.rose@subreport.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, Palmweihe; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesmesse; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** 10 Uhr Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Gründonnerstag

Marienkirche: 16 Uhr Gottesdienst für Kinder und Familien im Gemeindehaus, 19 Uhr Abendmahlsfeier mit Erstkommunionkindern, 20.30 Uhr Betstunde für alle, 21.15 Uhr Stilles Gebet und Nachtwache bis 6 Uhr; **St.-Bonifatius-Kirche:** 19 Uhr Gottesdienst für Erstkommunionkinder im Edith-Stein-Haus, 19 Uhr Abendmahlsfeier anschl. Ölberg-Andacht; **Salvatorkirche:** 19 Uhr Abendmahlsfeier mit Erstkommunionkindern Kolpingchor anschl. Betstunde; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 21 Uhr Abendmahls-

feier ital. Gemeinde; **St.-Michaels-Kirche:** 19 Uhr Agapefeier kroatische Gemeinde.

Karfreitag

Ostalbklarinum: 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.-Augustinus-Kirche:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; **St.-Michaels-Kirche:** 9.30 Uhr Kreuzwegandacht, 10 Uhr Karfreitagsliturgie kroatische Gemeinde; **St.-Bonifatius-Kirche:** 10 Uhr Kreuzwegandacht, 10 Uhr Kinderkreuzweg im Edith-Stein-Haus, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, A-Chor-De; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; **Marienkirche:** 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kirchenchor, 19 Uhr Kermesse mit ND-Schola; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 10 Uhr Kreuzwegandacht; **Salvatorkirche:** 10 Uhr Kinderkreuzweg mit Erstkommunionkinder von St. Maria und Salvator, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kirchenchor.

Ostersamstag

Marienkirche: 21 Uhr Feier der Osternacht mit Erstkommunionkinder; **St.-Thomas-Kirche:** 21 Uhr Feier der Osternacht mit Erstkommunionkinder, Schola, anschl. Ostereieressen im Gemeindehaus St. Ulrich; **Salvatorkirche:** 21 Uhr Feier der Osternacht mit Erstkommunionkinder, ND-Schola anschl. Ostereieressen im Salvatoreim; **St.-Michaels-Kirche:** 21 Uhr Feier der Osternacht kroatische Gemeinde;

Heilig-Kreuz-Kirche: 21 Uhr Feier der Osternacht italienische Gemeinde.

Ostersonntag

Marienkirche: 9 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, Chor und Orchester, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Feierliches Ostervesper, ND-Schola; **Ostalbklarinum:** 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** 10 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, Chor und Orchester; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** 10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, Chor und Orchester; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier italienische Gemeinde; **St.-Michaels-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch-deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier.

Ostermontag

St.-Elisabeth-Kirche: 6 Uhr Emmausgang, 8 Uhr Eucharistiefeier als Abschluss; **Marienkirche:** 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier - Feier der Erstkommunion; 18 Uhr Dandandacht der Erstkommunionkinder; **St.-Augustinus-Kirche:** 17 Uhr Osterfeier für Kinder und Familien.

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst,

Mo. 10. bis Mi. 12.04. jeweils um 19 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Mo. 10. bis Mi. 12.04. jeweils um 19 Uhr Passionsandacht; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Grauleshofschule.

Gründonnerstag

Christuskirche: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor; **Johanneskirche:** 19 Uhr Deutsche Messe mit Abendmahl.

Karfreitag

Ostalbklarinum: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** 10 Uhr Christuskirche; **Stadtkirche:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 17 Uhr Karfreitagsandacht mit Familien; **Markuskirche:** 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Peter-u.-Paul-Kirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ostersamstag

Christuskirche: 21 Uhr Liturgie der Osternacht; **Stadtkirche:** 21 Uhr Osternacht;

Ostersonntag

Christuskirche: 5 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Ofterfrühstück, 10 Uhr Gottesdienst; **Friedhof Unterrombach:** 8 Uhr Auferstehung mit Posaunenchor; **Markuskirche:** 5 Uhr Osternacht mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück; **Johanneskirche:** 7 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Posaunenchor; **Ostalbklarinum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Stadtkirche:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst;

Ostermontag

Christuskirche: 9 Uhr Osterfrühstücksgottesdienst; **Stadtkirche:** 10 Uhr Gottesdienst

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Schlatäcker II

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Schlatäcker II“ im Planbereich 05-02 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 05-02/4 vom 7. April 2016 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 05-02/4

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 2014 (GBl. S. 501), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung 1990 (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 30. März 2017 die folgenden **SATZUNGEN** beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 7. April 2016. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de)

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 7. April 2016 und
 - dem textlichen Teil vom 7. April 2016 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 7. April 2016 und

- dem textlichen Teil vom 7. April 2016.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Der bestehende Aufstellungsbeschluss „Schlatäcker“, Plan Nr. 05-02/4 vom 23.10.1978 wird komplett aufgehoben. Durch den Bebauungsplan „Schlatäcker II“ wird teilweise der folgende Bebauungsplan aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes 05-02/4 überlagert wird:

- „Grauleshof 3“, Plan Nr. 05-03 (in Kraft: 02.10.1964)

Südwestlich der Zieglerstraße überlagert der Bebauungsplan „Schlatäcker II“ die Maßnahmenfläche M 6 des Bebauungsplanes „Schlatäcker I“, Plan Nr. 05-02/5.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt ge-

ändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 31. März 2017
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

LANDRATSAMT OSTLABKREIS - FORSTAUSSENSTELLE ABTSGMÜND

Flächenlos- und Brennholzversteigerung

Das Landratsamt Ostalbkreis –Forstaussenstelle Abtsgmünd- versteigert am **Mittwoch, 26. April 2017 um 18.30 Uhr im „Waldgasthof Erzgrube“ in Aalen-Wasseralfingen** aus dem Forstrevier Röthardt **Flächenlose (Astholz) und Brennholzpolterlang aus den Staatswald distrikten Kostrot, Mönchsbusch, Braunenberg und Kocherburg.**

Ab **Donnerstag, 6. April 2017** können die Losübersichten mit Karte in einer zugänglichen Infobox im Eingangsbereich des Forstreviers Röthardt (Bergbastr. 1) abgeholt werden. Außerdem können die Unterlagen im Internet unter www.wald.ostalbkreis.de im Bereich Forst unter Brennholz abgerufen werden. Die Waldwege dürfen bis zum Versteigerungstermin in diesen Bereichen werktags zum Zwecke der Besichti-

gung befahren werden. (Sonn- u. Feiertags Fahrverbot!)

Die Abgabe der Flächenlose erfolgt nur gegen Barzahlung. Für ersteigerte Brennholzpolter lang erhalten Sie Rechnungen.

Anforderungen für die Aufarbeitung im Wald:
Motorsägenlehgang, Sonderkraftstoff, biologisches Kettenöl, Motorsägenschutzrüstung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von ForstBW.

Rückfragen an:
Herr Eberhard, Telefon: 0151 14036876, Forstaussenstelle Abtsgmünd, Telefon: 07366 9601-0

**IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION
1. BIS 31. MÄRZ 2017**
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

| Werte in mg/m ³ Luft | NO ₂ | SO ₂ | PM10-Staub | O ₃ |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|------------|----------------|
| max. 1-h-Mittelwert | 0,076 | 0,007 | 0,044 * | 0,128 |
| Grenzwerte der 39. BImSchV | 0,200 | 0,350 | --- | 0,180 |
| max. 24-h-Mittelwert | 0,041 | 0,003 | 0,040 | 0,112 |
| Grenzwerte der 39. BImSchV | 0,100 | 0,125 | 0,050 | --- |

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kieffer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store